



# Ostschweizerischer Armbrustschützen-Verband

www.oasv.ch

Präsident  
Hans Streuli  
Frauenrüti, 9035 Grub AR

Telefon P: 071 891 38 88  
Telefon : 079 624 32 08  
E-Mail: praesident@oasv.ch

Grub AR, im Januar 2023

## Jahresbericht des Präsidenten

### z.H. der 120. Delegiertenversammlung vom 11. März 2023 in Wattwil

Geschätzte Ehrenmitglieder

Liebe Armbrustschützinnen und –schützen

Endlich wieder ein Jahr ohne Einschränkungen für den Schiessbetrieb und dem geselligen Zusammensitzen in den Schützenstuben.

Die Vorfreude auf das EASF in Neuwilten war bei den meisten Schützen gross, hatte man doch wieder einmal die Chance sich mit gleichgesinnten an einem Grossanlass zu treffen und zu fachsimpeln.

Einer von vielen Höhepunkten an diesem Anlass waren die Verbändefinale. Unsere Teilnehmer fielen durch die einheitlichen T-Shirts auf. Es gab viele Komplimente. Mit den Rangierungen 3. Rang bei den Veteranen und je einem 4. Platz der Elite und Junioren haben wir noch Potential nach vorne. Die weiteren Resultate sind in den Jahresberichten unserer Vorstandsmitglieder aufgeführt.

Nach dem Eidgenössischen ist vor dem Eidgenössischen. Nachdem unser Verband im Jahr 2003 das letzte Mal ein Verbandsfest durchgeführt hat, wäre es sicher wieder einmal an der Zeit ein solches in unserem Einzugsgebiet durchzuführen. Abklärungen über mögliche Standorte sind in Arbeit. Zuerst gilt es einen idealen Platz mit einer vorhandenen Infrastruktur (Mehrzweckhalle, Park- und Zeltplatz, Platz für das Schiesszelt) und geringen Kosten zu finden.

Grosse Ernüchterung zum Start der Saison war die Auflösung der Sektion Wil. Trotz grossen Bemühungen in den letzten Jahren neue Mitglieder zu finden, sank der Bestand auf ein Minimum von Schützen. So musste man sich eingestehen, dass ein Fortbestand der Sektion leider nicht mehr möglich sei. Somit blieb nur noch die Auflösung des Vereins, schade!

Vor einem Jahr wussten wir noch nicht, ob die OFFA 2022 und damit unser Publikumsschiessen durchgeführt werden kann. Zum Glück gab es keine Corona-bedingten Einschränkungen mehr und diese beliebte Veranstaltung konnte wieder abgehalten werden.

Dank der Organisation der IG Sport SG (vormals IG St. Galler Sportverbände) insbesondere von Marco Peter konnten wir unseren Sport wieder einer breiten Öffentlichkeit zeigen. Die beiden Armbrüste waren über die fünf Tage meistens belegt. Vielen Dank an die beiden Verantwortlichen von unserem Verband, Fritz Brülisauer und Ralf Zellweger aber auch an alle anderen Helferinnen und Helfer. Wir sind auch in der kommenden Saison wieder auf eure Hilfe angewiesen.

In unserem Verband feierte der ASV Herisau-Waldstatt, mit einem Jahr Verspätung, seinen 150. Geburtstag. Mit 377 Teilnehmern wurde das Jubiläumsfest sehr gut besucht. Natürlich durfte der beliebte Biberstich, bekannt schon von den Landesschiessen in den früheren Jahren, nicht fehlen. Hoffentlich können wir in 25 Jahren das nächste Jubiläum in Herisau feiern.

Die 10m-Meisterschaft in Ebnat-Kappel konnte wieder im Dezember durchgeführt werden. Die Beteiligung mit 22 Kniend- und 11 Stehendschützen war etwas höher als im Vorjahr. Erfreulich wäre, wenn sich noch einige Schützen/innen mehr beteiligen würden.

Herzlichen Dank an Erwin Grossglauer für die mustergültige Organisation und der Sektion Ebnat-Kappel für die Bereitstellung der Schiessanlage sowie die gute Bewirtung.

Mit vier Vorstandssitzungen konnten wir die Verbandsgeschäfte erledigen. Unsere neue Kassierin Silvia Straub fand sich in unserer Runde sofort zurecht. Sie erledigt ihre Aufgaben ausgezeichnet, wie auch aus dem Revisorenbericht hervorgeht.

# Ostschweizerischer Armbrustschützen-Verband

www.oasv.ch

Am Ende der Saison trafen sich die Sektionsvertreter zur Schiesskonferenz im Schiessstand vom ASV Herisau-Waldstatt. Die Anpassungen im Schiessreglement wurden genehmigt. Die Verbandsschiessanlässe konnten wiederum ohne grosse Mühe an die verschiedenen Sektionen vergeben werden. Herzlichen Dank für eure Bereitschaft, die Wettkämpfe zu übernehmen.

Vorgängig zur SK wurde eine Umfrage an die Schützenmeister der Sektionen verschickt. Es sollten die Gründe für die eher schwache Beteiligung am GM-Final aufzeigen. 33 Fragebogen von 13 Sektionen wurden eingereicht. Bei der Diskussion an der Schiesskonferenz ergab sich der Wunsch die Gruppengrösse auf 4 Schützen mit 2 Freischiessende und 2 Auflage-schiessende zu ändern.

Die GM 2023 wird jedoch nochmals im gleichen Rahmen wie bis anhin, gemäss Schiessreglement, durchgeführt. Auf die SK 2023 wird vom Vorstand eine Variante mit 4 Schützen (2x frei/2x aufgelegt) zur Abstimmung vorbereitet.

Wie ich in meinem letzten Jahresbericht geschrieben habe, gibt es an der DV 2023 vier Rücktritte: Präsident GPK, Veteranenobmann, 2. Schützenmeister und der Präsident. Die Suche für Nachfolger gestaltete sich zum Teil sehr schwierig und mühsam. Bis zum heutigen Zeitpunkt konnte ein Vorstandsmitglied immer noch nicht gefunden werden. Es ist mir schon bewusst, dass jede Aufgabe mit Arbeit verbunden ist und jeder von uns beruflich und privat stark belastet ist.

Wenn wir unser Hobby aber weiter betreiben möchten, braucht es immer Personen die ehrenamtlichen Aufgaben übernehmen. Ich hoffe immer noch, dass mein Nachfolger ab dem 11. März mit einem vollständigen Vorstand in die neue Saison starten kann.

„Wer git sich än Schopf“ und meldet sich, nicht in ein paar Jahren, wenn ich mehr Zeit habe - nein jetzt!!

Nun ist es so weit, mein letzter Jahresbericht als Präsident vom OASV ist geschrieben. Es war eine interessante Zeit mit einem tollen Vorstand. Leider hat der Verband in dieser Zeit zwei Sektionen verloren (Schönengrund und Wil). Auch die Mitgliederzahl ist geschrumpft und das Matchschiessen ist fast nicht mehr präsent. Sorgen bereiten mir auch die rückläufigen Teilnehmerzahlen beim Nachwuchs. „Wer die Jugend gewinnt, meistert die Zukunft“. Diese Aussage trifft den Nagel bestimmt auf den Kopf.

Nun aber fertig gejamert, schauen wir mit Optimismus in die Zukunft. Wenn wir uns alle bemühen und am gleichen Strick - in die gleiche Richtung ziehen, wird unser schönes Hobby noch lange bestehen bleiben.

Einen herzlichen Dank an meine Vorstandskolleginnen und -Kollegen, Ressortleiter und auch an alle Mitglieder unseres Verbandes für das grosse Vertrauen über all die Jahre.

Speziell danken möchte ich den Verantwortlichen der IG Sport SG und dem Sportamt Appenzell Ausserrhoden für die Unterstützung und die tolle Zusammenarbeit während meiner Präsidentenzeit.

Ich wünsche euch allen viel Freude und Spass an unserem schönen Sport und vor allem gute Gesundheit.

Euer Präsident

*Hans Streuli*

